

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich möchte/Wir möchten die Gesellschaft unterstützen und erkläre/erklären hiermit meinen/unseren Beitritt als Mitglied:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift

Für Fragen und Informationen zum Abonnement steht Ihnen Herr Wolfgang Lange, Telefon 05253-2578 zur Verfügung. Oder nehmen Sie Kontakt mit dem Vorstand per E-Mail auf: seidemusic2020@outlook.de

DIE MITGLIEDSCHAFT

gilt pro Kalenderjahr und verlängert sich automatisch, wenn sie nicht bis zum 31. Oktober schriftlich gekündigt wird. Der Mitgliedsbeitrag beträgt für das erste Mitglied 33,00 € und 16,00 € für jedes weitere Familienmitglied.

Den Beitrag überweise ich auf das Konto der Gesellschaft bei der Vereinigten Volksbank e.G. Bad Driburg, IBAN: DE96 4726 4367 7625 3207 00, BIC: GENODEM1STM, oder ich erteile der Gesellschaft die Abbuchungsgenehmigung von meinem Konto:

IBAN

BIC

Bankinstitut

Ort, Datum, Unterschrift

Rathaussaal,
Bad Driburg

Sonntag, 12.03.2023
19.30 Uhr

ZEITREISE DURCH DIE EPOCHEN MIT DEM DUO SEMPRE

– preisgekrönte Gitarristen aus der Ukraine

Das Duo Sempre präsentiert auf seiner Zeitreise Werke von Jean-Philippe Rameau, Domenico Scarlatti, Napoleon Coste, Isaac Albeniz, Modest Mussorgski, Nikita Koshkin und anderen

Dariya Panasevych und Arsen Asanov spielen eigene Transkriptionen berühmter Cembalo- und Klavierwerke in einem neuen Gewand ebenso wie Originalkompositionen aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Eigene Kompositionen sind ein weiteres Merkmal des Duos. Durch diese Vielfalt stellt sich die Gitarre in verschiedenen Ausprägungen vor, sie klingt ernst, romantisch, virtuos und brillant, lyrisch und mysteriös. Außergewöhnlich ist bei einzelnen Stücken ihr vierhändiges Spiel auf einer Gitarre. Dariya und Arsen erhielten bereits früh ihren ersten Gitarrenunterricht und studierten an den Musikhochschulen Kiew und Charkiv in ihrem Heimatland Ukraine.

Ihr solistisches Masterstudium schlossen beide am Mozarteum Salzburg bei Marco Tamayo mit Auszeichnung ab. Ihr Masterstudium als Duo im Bereich Kammermusik absolvierten sie bei Prof. Jens Wagner an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg.



Rathaussaal,
Bad Driburg

Sonntag, 23.04.2023
19.30 Uhr

PHILIPP SCHUPELIUS/VOLONCELLO UND ROBERT NEUMANN/KLAVIER

Werke von Franz Schubert, Robert Schumann, Josef Suk, Edward Elgar und Alberto Ginastera

Philipp Schupelius wurde 2003 in Berlin geboren. Das Cellospiel begann er mit acht Jahren in Berlin, wo er von 2013 bis 2017 als Jungstudent an der Hochschule für Musik Hanns Eisler studierte. Seit 2018 ist er Schüler von Wolfgang Emanuel Schmidt am Julius-Stern-Institut der Universität der Künste Berlin. 2014 und 2015 wurde er von der Internationalen Musikakademie Berlin gefördert. 2017 erhielt er ein Stipendium im Rahmen des Kronberg Academy Scholarship Programm und war außerdem Stipendiat der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein. Im Sommer 2018 war er Stipendiat der String Academy im Rahmen des Gstaad Menuhin Festivals.

Als Gewinner und Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe gilt Robert Neumann (2001*) als ein Ausnahmetalent und als eine der vielversprechendsten pianistischen Begabungen. Er wurde mit dem International Classical Music Discovery Award 2017 ausgezeichnet. In einer Musikerfamilie dreisprachig aufgewachsen, wurde er mit vier Jahren von Monika Giurgiuman unterrichtet. Mit elf Jahren kam er als Jungstudent und mit fünfzehn in die Klasse von Elza Kolidin an der Musikhochschule Freiburg. Für das Masterstudium wechselte er 2021 an die Hanns-Eisler-Hochschule für Musik Berlin. 2018 wählte die Jury des Südwestrundfunks Robert zum „SWR2 New Talent“ aus.



Dieses Konzert wird unterstützt durch Westfalen Weser Energie



MANIFATTURA,
Lange Straße 127,
Bad Driburg

Sonntag, 04.06.2023
19.30 Uhr

TRIO „FIRE, RAIN AND ESPRESSO“ ZUM SAISONABSCHLUSS MIT HUMORVOLLER HOMMAGE AN DEN RHEIN

Robert Beck/Klarinette, Marco Kassl/Akkordeon und Nils Imhorst/Kontrabass

Im Fokus von „Fire, Rain and Espresso“ (kurz „firasso“) stehen Originalkompositionen des Bassisten Nils Imhorst, der seinen Kompositionsstil mit „Tango Naivo“ beschreibt: stilistisch von A. Piazzolla, dem Meister des konzertanten Tangos, inspiriert, aber mit überraschenden Wendungen und einer Prise rheinländischen Humors gewürzt. Dazu gehören Kompositionen wie die „Wal-Fahrt nach Köln“, „Tropfenparade“, „Lominga“ und „Käujes“. Ausgehend von diesem neuen Tangostil streckt das Trio seine Fühler in verschiedene angrenzende Genres aus und adaptiert auf kreative Weise sowohl Stücke aus Astor Piazzollas Engels- und Teufelszyklus, als auch Tangos mit groovigem Balkan-Einschlag. Mit dem schwungvollen „Karussell“ (U. Schultheiss) und der „Rheinlandia“ (M. Dobrowolny), einer „patriotisch-humorvollen Hommage an den Rhein“, stehen zwei speziell für das Trio komponierte Werke im Programm, bei denen auch originale Rheinkiesel zum Einsatz kommen.



Dieses Konzert wird unterstützt durch die Leonardo-Stores GmbH



Bad Driburger Abonnementskonzerte



Abonnementskonzerte
2022/2023

Musikgesellschaft Bad Driburg e.V.